

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Köthen (Anhalt), 01.11.2011

über die 15. Sitzung des Stadtrates der Stadt Köthen
(Anhalt)
öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

Datum :	25.10.2011	Ort :	06366 K ö t h e n (A n h a l t)
Beginn :	18:30	Straße :	Marktstraße 1-3
Ende :	19:25	Raum :	Ratssaal

Anwesende Mitglieder
lt. Teilnehmerliste :

26 (siehe Anhang)

Von der Verwaltung
waren anwesend :

Kurt-Jürgen Zander (OB), (OB)
Alexander Frolow (DEZ), (Dezernat 3)
Ina Rauer (DEZ), (Dezernat 6)
Jürgen Richter (AL), (Amt 10)
Dana Rösler (AL), (Amt 20)
Silke Opitz (AL), (Amt 60)
Aris Aleku (jur. MA), (Bereich 030)
Ilona Häckel (AL), (Ratsbüro)
Caroline Hebestreit (PrRef), (Ratsbüro)
Anja Steinbiß (Prot), (Ratsbüro)

Außerdem waren
anwesend (Gäste) :

Mitteldeutsche Zeitung, Regionalfernsehen Bitterfeld-Wolfen,
Uwe Wittmann (OrtsBm Dohndorf)

Tagungsleitung :

Ulf Schindler | Beisitzer: Dr. Horst-Georg Richter

Schriftführer :

Anja Steinbiß

Stadtratsvorsitzender

Oberbürgermeister

Protokollführerin

Ulf Schindler

Kurt-Jürgen Zander

Anja Steinbiß

Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	Einwohnerfragestunde	-
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.4	Anträge aus Fraktionen	-
2.5	20. Änderung Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Köthen (Anhalt) hier: Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) - Abwägungsbeschluss	2011176/3
2.6	20. Änderung Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Köthen (Anhalt) Feststellungsbeschluss	2011175/3
2.7	Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Köthen (Anhalt) hier: Aufstellungsbeschluss zur 29. Änderung des FNP und Beschluss über die Form der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung	2011190/3
2.8	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 58 "Freiflächenphotovoltaikanlage südlich der Sekundarschule "An der Rüsternbreite"" Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die Form der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung	2011191/3
2.9	1. Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Köthen (Anhalt) vom 22.10.2009	2011131/9
2.10	1. Änderung Wirtschaftsplan städtebaulicher Denkmalschutz 2011	2011182/3
2.11	1. Änderung Sanierungswirtschaftsplan 2011	2011181/3
2.12	Förderung privater Maßnahmen mit Städtebaufördermitteln	2011185/3
2.13	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.4	Anträge aus Fraktionen	-
3.5	1. Änderung Sanierungswirtschaftsplan 2011 - Aufteilung der Mittel für private Vorhaben -	2011183/3
3.6	Verkauf des Grundstückes in Köthen (Anhalt) Bärteichpromenade 24	2011173/2
3.7	Erlass einer Steuerforderung	2011179/2
3.8	Teilerlass einer Steuerforderung	2011180/2
3.9	Stundung einer Grundsteuerforderung (Ratenzahlung)	2011177/2
3.10	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

Protokolltext

1.2

Der **Stadtratsvorsitzende** stellt die Beschlussfähigkeit bei 25 anwesenden Mitgliedern sowie die Ordnungsmäßigkeit der Ladung zu Beginn der Sitzung fest.

Öffentlicher Teil

2.1

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 08.09.2011 (öffentlicher Teil) wird bestätigt.

2.2

Den Stadträten wurde zur Sitzung ausgereicht:

- Protokollauszug zum TOP Förderung privater Maßnahmen mit Städtebaufördermitteln aus dem Sanierungsausschuss 05.10.2011

Der **Obm** teilt mit, dass der Sozial- und Kulturausschuss, geplant für den 03.11.2011, auf den 24.11.2011 verschoben wird. Grund hierfür sind die Konzeptionen zum Tierpark und zur Bibliothek, die noch etwas Bearbeitungszeit benötigen und im Ausschuss behandelt werden sollen.

Der **Obm** berichtet entsprechend § 11 (3) S. 2 GKG im Auftrag der Verbandsvorsitzenden des Abwasserverbandes, Frau Rauer über das Jahresergebnis des Abwasserverbandes, das in der Sitzung der Verbandsversammlung am 12.10.2011 bekanntgegeben wurde. Der Verband erwirtschaftete einen Jahresüberschuss von 63.000 € und das Anlagevermögen erhöhte sich um 1.156.000 €. Die Prüfung durch die Mittelrheinische Treuhand GmbH ergab keine besonderen Feststellungen, es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die Entlastung des Geschäftsführers wurde erteilt.

Weiterhin informiert der **Obm** über die Termine der Doppikschulungen: 19.01.2012 (Stadträte) und 24.01.2012 (Ortschaftsräte und Ausweichtermin Stadträte) von 18:00 bis 20:30 Uhr.

Der **Obm** teilt mit, dass sich die geplante Durchforstung in der Fasanerie um ein Jahr verschieben wird. Der Revierförster des mit der Durchforstung beauftragten Forstbetriebes ist längerfristig erkrankt, und der Betrieb sieht sich ohne Leiter nicht in der Lage, den Auftrag auszuführen. Als Termin für die Durchforstung ist nun der Winter 2012/2013 geplant. Dies gibt Zeit, das Betriebswerk gründlich zu erörtern.

Zu Anfragen und Anregungen aus vorangegangenen Sitzungen:

StR Schindler wünschte Informationen zum Baustand der B6n, speziell die Überquerung der Bahnstrecke Magdeburg-Halle.

Bei der angefragten Brücke gibt es keine Probleme, da hier nur ein geringer Eingriff im Bahnverkehr zu verzeichnen ist. Mehr Probleme wird es beim Ersatzneubau der Hohen Brücke geben, da hier die Strecke zeitweise für den Bahnverkehr gesperrt werden muss.

Die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse sind dem Aushang vor dem Ratssaal sowie dem Aushang (Kasten) im Erdgeschoss des Rathauses zu entnehmen.

2.3

Die Tagesordnung (öffentlicher Teil) wird einstimmig bestätigt.

2.8

StRn Hinze fragt, ob Teile der anfallenden Gewerbesteuern auch in die Köthener Stadtkasse fließen.

Der **Obm** erklärt, dass es bei Photovoltaikanlagen keine gesetzlich festgeschriebene Verteilung der Gewerbesteuer gibt. In der Regel wird mit dem Finanzamt des Standortes der Photovoltaikanlagen und dem des Firmensitzes eine entsprechende Vereinbarung getroffen. Im aktuellen Fall gibt es noch keinen Zerlegungsbescheid der Gewerbesteuer.

Außerdem ist der Betreiber bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt, da die Anlage nach Erstellung an einen Betreiber verpachtet wird. Erst der Pächter zahlt die Gewerbesteuern.

2.9

StRn Hinze fragt, ob der Haushalt genehmigt worden wäre, wenn der Stadtrat den ursprünglichen Verwaltungsvorschlag, die Hebesätze zu erhöhen, beschlossen hätte.

Der **Obm** erläutert, dass der Haushalt schon seit Jahren nicht genehmigt wird, sondern nur nicht beanstandet. Auch wenn der Stadtrat alle vorgelegten Einsparungs- und Einnahmeerhöhungen zugestimmt hätte, bestünde keine Garantie für eine Nichtbeanstandung. Der Obm hält trotz allem jede einzelne Maßnahme für wichtig und appelliert, dennoch alle notwendigen Beschlüsse zu fassen.

2.13

StRn Hinze fragt, ob die Stadt Einflussmöglichkeiten beim Rückbau des Musikzeltes hat, insbesondere bei den Toilettenanlagen.

Außerdem möchte StRn Hinze wissen, ob die Verwaltung plant, für das neue Fördermittelprogramm für Kitas Anträge zu stellen. Sie hält es für wichtig, vorher über dieses Thema zu diskutieren.

Der **Obm** antwortet, dass nach seinem Kenntnisstand alle Anlagen des Musikzeltes abgebaut werden. Die Verwaltung hat auf den Abbau jedoch wenig Einfluss, da diese Regelungen im Vertrag zwischen dem Eigentümer und dem Pächter vereinbart wurden. Die Verwaltung wird den Abbau beobachten und auf die Angelegenheiten Einfluss nehmen, die rechtlich möglich sind.

Zum Fördermittelprogramm Stark III erklärt der Obm, dass die Struktur noch unklar ist. Erst ab 04/2012 können Anträge gestellt werden, die Förderquote liegt bei 70 %. Die Verwaltung hat bereits diverse Projekte in Kitas gemeldet.

StR Kulawik möchte wissen, ob die Verwaltung bereits auf die geplante Schließung der Dienststelle der Rentenversicherung reagiert hat. Weiterhin hat er in der Zeitung gelesen, dass viele Städte sich für die Nutzung der alten Kfz-Kennzeichen ausgesprochen haben und fragt, ob die Stadt Köthen dies auch getan hat und ob analog anderer Städte der Stadtrat auch einen solchen Beschluss fassen sollte.

Der **Obm** antwortet, dass er sich zur geplanten Schließung der Rentenstelle informieren wird und ggfs. eine Stellungnahme an die verantwortliche Stelle richtet. Die Erfolgsquote hält er jedoch für gering. Bezüglich der Kfz-Kennzeichen hat sich der Obm mit den Fraktionsvorsitzenden abgestimmt, dass Köthen sich auch für die Einführung des alten Kennzeichens ausspricht, ein solcher Beschluss jedoch in Zeiten, wo es so schlecht um den Haushalt steht, nicht auf die Tagesordnung gehört. Sollte ein entsprechender Beschluss notwendig sein, wird dieser natürlich noch gefasst.

StRn Werndl fragt, warum die Magdeburger Straße gesperrt ist und macht auf eine schlechte Sicherung der Baustelle Magdeburger Straße / Schulstraße aufmerksam.

Der **Obm** erklärt, dass es sich bei der Sperrung um eine Baustelle in der Magdeburger Straße 18 handelt. Das Haus wird derzeit saniert und bekommt neue Anschlüsse. Die Sperrung wird ca. eine Woche dauern. Bei der Baustelle Magdeburger Straße / Schulstraße wartet die Midewa derzeit auf wärmeres Wetter, um die Teerfläche zu beseitigen und die Straße wieder herzustellen.

Ende öffentlicher Teil: 19:00 Uhr

